



---

## Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen  
am Dienstag, 21.09.2021, 17:00 Uhr  
im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal

### I. Öffentlicher Teil

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>1. Eröffnung der Sitzung</b><br>Herr Strese eröffnet um 17:00 Uhr die Ausschusssitzung.  | <b>Abstimmung</b> |
| <b>2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b><br>Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist mit 10 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.  |                   |
| <b>3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung</b><br>Gegen die Niederschrift vom 15.06.2021 gibt es keine Einwendungen.  | <b>10:0:0</b>     |
| <b>4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung</b><br>Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.   | <b>10:0:0</b>     |
| <b>5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung</b><br>Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil vor.   |                   |
| <b>6. Berichte und Informationen</b>  |                   |
| <b>6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand</b><br>Frau Ramsch: Der Jahresabschluss 2018 liegt zur Beschlussfassung vor. Der Jahresabschluss 2019 wird spätestens im März 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt (siehe Zeitplan, Anlage 1). |                   |

## 6.2. Halbjahresanalyse 2021

Frau Ramsch erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2).  
Herr Dr. Bialas: Fragt nach der Möglichkeit einer Haushaltssperre aufgrund des zu erwartenden Fehlbetrages für das Jahr 2021.  
Frau Ramsch: Gegensteuerungsmaßnahmen (u. a. strenge HH-Führung über Freigabesystem sowie Analyse zum 30.09.21) wurden ergriffen.

Frau Ramsch informiert des Weiteren:

Gesetzkonform wird der HH-Plan bis November in den Ausschüssen behandelt und zur Beschlussfassung der StVV vorgelegt.

In Erwartung der Steuerschätzungen im November 2021 und des voraussichtlichen ordentlichen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2019 wird die HH-Planung 2022 ff. in den Ausschüssen und zur Beschlussfassung durch die StVV im Januar 2022 eingebracht. Eckdaten zum HH 2022 ff. können im Dezember in der StVV vorgestellt werden.

Frau Ramsch erläutert die Entwicklung der Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis seit Einführung der Doppik (Anlage 3).

## 7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1. **Einrichtung von vier befristeten Personalstellen für den Fachbereich Soziales zur Umsetzung der Richtlinien des Landes Brandenburg „Pflege vor Ort“ und „PSP-Richtlinie“ zum 01.11.2021 (Pakt für Pflege)** I-013/21

Herr Böttche (FB 11) erläutert kurz die Vorlage.  
Die Vorlage wird der StVV zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmung  
9:0:1**

- 7.2. **Einholung Zustimmung eingetretener über- und außerplanmäßiger Aufwendung und Auszahlung des Haushaltsjahres 2018** I-014/21

Frau Ramsch: Es handelt sich bei der über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlung (Investition) in Höhe von 80.000 € um das Bauvorhaben Cottbuser Ostsee. Aufgrund des zügigen Baufortschrittes der Maßnahme Linienverbau Cottbuser Ostsee (LOS 1) sowie der kurzfristigen Fälligkeit der 3. Abschlagsrechnung konnte keine termingerechte Beschlussfassung im Dezember 2018 erfolgen. Diese wird nun mit der Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 nachgeholt.

**Abstimmung  
10:0:0**

Die Vorlage wird der StVV zur Beschlussfassung empfohlen.

- 7.3. **Beschluss über den Jahresabschluss 2018** I-015/21

- Frau Ramsch erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 4)  
Herr Loehr: Fragt nach den Auswirkungen der Niedrigzinspolitik auf den Kassenkredit.  
Frau Ramsch: Bei der derzeitigen Aufnahme von Kassenkrediten erhält die Stadt Cottbus/Chóśebuz wegen der anhaltenden Niedrigzinsen sogar Zinserträge im mittleren fünfstelligen Bereich.  
Die Vorlage wird der StVV zur Beschlussfassung empfohlen.
- 7.4. Entlastung des Oberbürgermeisters Holger Kelch für das Haushaltsjahr 2018** I-016/21  
Die Vorlage wird der StVV zur Beschlussfassung empfohlen. **Abstimmung: 10:0:0**
- 8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 8.1. Erneute Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen** AT-21/20  
Herr Schneider: Informiert anhand einer Präsentation (Anlage 5)  
Es ist geplant, die Vorlage im Oktober zur Beschlussfassung einzureichen. **Abstimmung: 10:0:0**  
  
Der Antrag wird befürwortet.
- 8.2. Aufstellung von Bänken in Cottbus** AT-030/20  
Herr Schulz: Antwort aus der Verwaltung ist nicht zufriedenstellend. Antrag sollte weiter qualifiziert und in der AG Ortsteile im November noch einmal besprochen werden.  
Frau Ramsch: Vorgang wurde zwischenzeitlich noch einmal geprüft. Finanziell wäre es möglich, anstatt der insgesamt 4 Bänke noch in 2021 10 Bänke und in 2022 noch einmal 10 Bänke zu finanzieren.  
Frau Breitschuh-Wiehe: Kann die Stadtteile in der Auflistung nicht finden. Diese sollten in den Beratungen noch einmal einbezogen werden.  
Frau Kunze: Führt zum bisherigen Verfahren aus. Ortsteile und Bürgervereine wurden angefragt. Die vorliegende Auflistung bildet das Ergebnis der Rückfragen ab.  
Herr Dr. Biesecke: Versteht die Priorisierung 1 – 8 nicht.  
Frau Kunze: Sagt zu, zwecks Klärung Kontakt mit Herrn Dr. Franzke aufzunehmen.  
**Der Antrag wird zurückgestellt.**
- 8.3. Prüfung Pilotprojekt zu kostenlosen Monatshygieneartikeln** AT-24/21  
Der Antrag wird befürwortet. **Abstimmung: 4:2:3**

**8.4. Straßenschilder für Menschen mit Sehbehinderung**

(Hr. Dr. Biesecke  
nicht anwesend)  
AT-25/21

Der Antrag wird befürwortet.

**Abstimmung:**

**7:1:1**

(Hr. Dr. Biesecke  
nicht anwesend)

**9. Sonstiges**

Es liegen keine Unterlagen vor.

Cottbus/Chósebus, 29.09.2021

gez. Hagen Strese  
Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

**5 Anlagen**